

Protokoll über die Sitzung des Orsrates Föhrste

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 13.09.2017
Beginn: 18:00 Uhr
Ende 19:00 Uhr
Ort, Raum: Feuerwehrhaus Föhrste, Mörick 14, 31061 Alfeld OT
Föhrste

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Ratsherr Dr. Thomas Stadler

stellvertretener Ortsbürgermeister

Herr Frank Kumbier

Ortsratsmitglieder

Herr Harald Heigwer

Ratsherr Jörg Schaper

Herr Thorsten Sürig

Ortsratsbetreuer

Herr Helmut Runge

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Orsrates der Ortschaft Föhrste sowie der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Dr. Stadler eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere zahlreiche Zuhörer/innen, Herrn Jahns von der Alfelder Zeitung sowie als „Hausherren“ Ortsbrandmeister Carsten Bornemann.

Die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Orsrates sowie die Tagesordnung in der vorgelegten Form werden festgestellt.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Föhrste am 21.06.2017

Das Protokoll wird **einstimmig** genehmigt.

3. Bericht des Ortsbürgermeisters

In seinem Bericht geht Herr Dr. Stadler auf folgende Punkte ein:

- Auf dem **Schulhof** wurde die **Hütte** aufgebaut.
- Die **Umfrage der Bahn** im Internet zum Thema **Lärmschutz** ist abgeschlossen. Herr Dr. Stadler hofft, dass sich viele Personen daran beteiligt haben und ist gespannt auf das Ergebnis.
- Das Thema „**Bahnübergang**“ soll in der nächsten Sitzung des Orsrates behandelt werden.
- Das Problem der gesperrten **Treppe im Heidegrund** konnte noch nicht gelöst werden.
- Der **Bürgerpark** ist neu gestaltet worden, aber die Reinigung des Gedenksteins steht noch aus.
- Der **Verkehrsspiegel** Ecke Alfelder Straße / Mörick ist ausgetauscht worden.
- Ein neues **Ortsschild** ist im Rahmen einer Großbestellung gestern geliefert worden und wird baldmöglichst an der Verbindungsstraße nach Röllinghausen aufgestellt.
- Das Ergebnis über das Treffen im Juli zum Thema **Hochwasserschutz** liegt noch nicht vor. Von den letzten **Starkregenereignissen** war Föhrste nicht betroffen, während in anderen Ortsteilen zum Teil erhebliche Schäden entstanden sind. Zur entspannten Lage in Föhrste hat sicher die pfluglose Bewirtschaftung der Ackerflächen um die Ortschaft herum beigetragen. Daneben kann man über die Regenwasserrückhaltebecken froh sein, auch wenn sie nicht immer ausreichen werden. Herr Dr. Stadler bedankt sich auch bei der Feuerwehr, die zwar nicht in Föhrste im Einsatz war, aber an anderen Stellen im Stadtgebiet ihren Beitrag geleistet hat.
- Herr Dr. Stadler berichtet über das **Jubiläumsfest** (1275 Jahre Föhrste) und richtet seinen Dank an alle Helfer und Organisatoren.
- Die Seniorenwerkstatt hat angeboten, die drei **Ortsschilder** zu erneuern. Die Kosten von ca. 500 € können möglicherweise aus dem Überschuss des Festes gedeckt oder auf anderem Wege generiert werden. Der Ortsbürgermeister hält es unter anderem aufgrund solcher Anlässe für sinnvoll, die Dorfgemeinschaft rechtlich so zu installieren, dass sie z. B. auch Spendenbescheinigungen ausstellen kann.

4. Aussprache zum Bericht des Ortsbürgermeisters

In der Aussprache wird noch einmal der **Hochwasserschutz** thematisiert und hervorgehoben, dass der bereits beschrittene Weg der interkommunalen Zusammenarbeit nunmehr auch offiziell von der Landesebene her als sehr wichtig erachtet wird.

5. Dorfentwicklung; Bericht über die Ergebnisse der Anliegerbesprechung Mörick

Der Ortsbürgermeister berichtet über den Verlauf der Anliegerbesprechung am 31.08.2017. Es wurden dabei von Bürgermeister Beushausen die grob ermittelten Zahlen für einen Ausbau des Möricks mit und ohne Berücksichtigung von Zuschüssen aus der Dorfentwicklung (DE) vorgestellt (15 bis 17 €/m² mit und 32 €/m² ohne Mittel aus der DE).

Das Meinungsbild zum Ende der Anliegerbesprechung war eindeutig gegen einen Ausbau des Möricks. Dies wird in der heutigen Sitzung durch die anwesenden Anlieger des Möricks noch einmal bestätigt.

6. Haushalt 2018

Im Dorfentwicklungsplan sind in der Prioritätenliste, Prioritätengruppe 1, für Föhrste vier öffentliche Maßnahmen enthalten (Mörick, Lindtor, Schule und Spiel- und Sportgelände).

Da es nicht möglich sein wird, eine der beiden erstgenannten Maßnahmen umzusetzen und der langfristige Bestand der Schule nicht ausreichend gesichert ist, spricht sich der Ortsrat **ein-stimmig** für die Anlegung einer **Spiel- und Sportfläche** aus.

Das Planungsamt wird gebeten, für den Haushalt 2018 Mittel für eine Vorplanung zu beantragen, damit ggf. zum 15.09.2018 ein entsprechender Antrag beim Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) gestellt werden kann.

Herr Dr. Stadler verweist noch auf den Vorschlag aus Brunkensen, den Ortsräten ein jährliches Budget zur Verfügung zu stellen. Er kann sich dies grundsätzlich in späteren Jahren auch für Föhrste vorstellen, aber zur Zeit ist dies von der Dorfgemeinschaft noch nicht zu leisten.

7. Mitteilung der Verwaltung

- keine -

8. Anfragen

- Aufgrund der Straßenschäden entsteht in der **Wispensteiner Straße** insbesondere durch große Fahrzeuge, die sich nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung auf **30 km/h** halten, erheblicher Lärm. Herr Heigwer fragt daher an, ob Maßnahmen möglich sind, damit die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h auch eingehalten wird.
- Um auch in Zukunft zu verhindern, dass Fahrzeuge aus Richtung Wispenstein mit zu hoher Geschwindigkeit in den Ort fahren, fragt er daneben an, ob es möglich ist, beim späteren Ausbau der Straße im Ortseingangsbereich eine **Verkehrsinsel** vorzusehen.
- Ergänzend dazu fragt Herr Dr. Stadler an, ob es nicht zunächst möglich sei, bis dahin eine mobile **Verschwenkung** mit **Provi-Blöcken** einzurichten.
- Herr Heigwer hat beobachtet, dass **Radfahrer**, die **aus Richtung Wispenstein** in den Ort fahren, das Ende des Radweges häufig nicht beachten und weiter auf dem **Gehweg** fahren. Dadurch kommt es zu gefährlichen Situationen und er fragt an, ob hier Maßnahmen ergriffen werden können.
- Herrn Sürigs Anfrage in der letzten Sitzung bezüglich der Regelungen für **zulässiges Parken im verkehrsberuhigten Bereich** Kornblumenstraße, Mohnweg und Margeritenstraße ist nur hinsichtlich der allgemein geltenden Regeln beantwortet worden. Da die Kennzeichnung in diesem Bereich nicht eindeutig erkennbar ist, bittet er um Klärung, wo konkret sich die gekennzeichneten Flächen befinden, in denen das Parken erlaubt ist.

Da keine weiteren Anfragen gestellt werden, schließt Ortsbürgermeister Dr. Stadler die Sitzung um 19.00 Uhr und gibt den Zuhörerinnen und Zuhörern die Möglichkeit, Fragen an den Ortsrat zu stellen.

Ortsbürgermeister

Protokollführer

(Dr. Stadler)

(Runge)